



DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

PROGRAMM

2024/2025

Seit mehr als 20 Jahren existiert am Kloster Sankt Paulus die „Dominikanische Glaubensschule“ als Angebot für Menschen, die sich auf die Taufe und die Firmung vorbereiten wollen. Darüber hinaus richtet sich das Programm an alle, die Interesse haben, sich mit Themen aus den Bereichen Religion, Glauben und Kirche zu beschäftigen.

Damit entsprechen wir dem Pastorkonzept der Pfarrei St. Elisabeth Berlin, das unserem Kloster als Ort geistlichen Lebens innerhalb dieser Pfarrei zuschrieb, „die „Dominikanische Glaubensschule“ fortzuführen, ... katechetische Bildungsangebote zu entwickeln, ... Qualifizierungen und Fortbildungen (für liturgische Dienste) anzubieten ... und ein Ort für Einkehrtage in der Pfarrei zu werden“.

Wie in der vorherigen Ausgabe angekündigt legen wir hiermit zum ersten Mal ein Jahresprogramm (Herbst 2024 – Sommer 2025) vor. Zusätzlich zum bekannten Format, das als „Glaubenskurs“ das Fundament bildet und weiterhin bestehen bleibt, werden thematische Vortragsreihen (unter den Titeln: „Vertiefung des Glaubenskurses“, „Colloquium Quellen

geistlichen Lebens“, „Zeugen christlicher Gotteserfahrung“, „Die Liturgie der Kirche“), Aus- und Weiterbildung für Lektoren und Lektorinnen sowie Einkehrtage und Exerzitien in den geprägten Zeiten angeboten.

Hinzu kommen zwei Studientage aus Anlass des 800. Geburtstages des hl. Thomas von Aquin, für die wir auswärtige Referenten gewinnen konnten. Auch sei an dieser Stelle auf die Studienreise in die Türkei zum Thema „1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis“ vom 17. bis 24. Mai 2025 hingewiesen, wozu der Pfarrbrief „Im Namen der Rose“ in seiner aktuellen Ausgabe (September-November 2024) weitere Informationen bietet.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen, wenn Sie Zeit und Interesse finden, an der ein oder anderen hier angezeigten Veranstaltung teilzunehmen.

Mit den besten Grüßen
und Segenswünschen

P. Dr. Thomas Griebach O.P.
Leiter

PROGRAMM

GLAUBENSKURS – GRUNDLAGEN

Leitung: P. Thomas Griebbach O.P.

29. September 2024

Kurseinführung / Schrift und Tradition

27. Oktober 2024

Aspekte der Kirchengeschichte

24. November 2024

Liturgie des Kirchenjahres

15. Dezember 2024

Die Feier der Heiligen Messe (in der Kirche)

19. Januar 2025

Aspekte der Dogmatik

9. Februar 2025

Moraltheologie, Sozialethik und Kirchenrecht
im Überblick

16. März 2025

Die Initiationssakramente

6. April 2025

Ausdrucksformen der Frömmigkeit

4. Mai 2025

Gesprächskreis zu theologischen Fragen

Jeweils am Sonntag von 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 20. September 2024)

19. April 2025

Erwachsenentaufe in Sankt Paulus

8. Juni 2025 (voraussichtlich)

Firmung in der St. Hedwig-Kathedrale

Einkehrtage

Leitung: P. Thomas Griebbach O.P.

Freitag, 11. April, bis Sonntag, 13. April 2025

Ort: Benediktinerkloster Huysburg

(Anmeldefrist: bis zum 31. Januar 2025 erforderlich! –
detaillierte Informationen erfolgen danach)

GLAUBENSKURS – VERTIEFUNG

Auf den Grundlagen aufbauend sollen drei Themen in Vortrag und Gespräch intensiver behandelt werden.

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

Den Spürhunden auf der Spur – Berühmte Fälle

Als Fortsetzung des Vortrags über die Anfänge der „Ketzerinquisition“ soll es nun um einige berühmte Fälle gehen, die noch heute unser Bild von der Inquisition prägen. Im Fokus dieses Vortrags werden unter anderem die Aufhebung des Templerordens, die Verurteilung Giordano Brunos und die Auseinandersetzung mit Galileo Galilei stehen.

Sonntag, 18. Mai 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 15. Mai 2025)

Die Kreuzzüge

Die Kreuzzüge nahmen gegen Ende des 11. Jahrhunderts ihren Anfang, dauerten einige Jahrhunderte an und sind im Gedächtnis und Narrativ Europas und des Nahen Osten noch heute präsent. Dabei gab es nicht nur Kreuzzüge ins Heilige Land, sondern auch den sogenannten „Albigenserkreuzzug“ in Südfrankreich und die Kreuzzüge im Baltikum.

Sonntag, 15. Juni 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 12. Juni 2025)

„Außerhalb der Kirche ist kein Heil!“

Die katholische Kirche hält seit jeher daran fest, dass die Zugehörigkeit zur Kirche für die Menschen heilsrelevant ist. Der provokant klingende Satz, dass es „außerhalb der Kirche kein Heil“ gibt, wurde im

2. Jahrhundert geprägt und besonders in jüngster Zeit immer wieder kontrovers diskutiert. Der Vortrag soll einen Einblick in die Entwicklungs- und Rezeptionsgeschichte dieses Satzes geben und die Position der Kirche darstellen.

Sonntag, 13. Juli 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 10. Juli 2025)

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR LEKTOREN UND LEKTORINNEN

Der „Dienst am Wort“, den viele Menschen in unseren Gemeinden übernehmen, ist für die Feier des Gottesdienstes wichtig und bedarf der guten Vorbereitung. Neben einer theologischen und spirituellen Hinführung werden hier praktische Übungen (Atmung, Stimme, Pausensetzung, Satzmelodie) im Zentrum stehen. Für diejenigen, die bislang noch nicht in einem liturgischen Dienst stehen, dient dieses Angebot als Anregung, ob ein solcher nicht auch für sie infrage kommen könnte.

Ablauf:

- 09:00 bis 10:30 Uhr: Theologische Durchdringung biblischer Texte und ihre sprecherischen Herausforderungen
- 10:30 bis 11:00 Uhr: Pause
- 11:00 bis 12:30 Uhr: Sprecherzieherische Aspekte des Lektorendienstes

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

**Jeweils am Samstag (9. November 2024 /
10. Mai 2025), von 09:00 bis 12:30 Uhr**

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen

(Anmeldefristen: bis zum 7. November 2024 bzw.
8. Mai 2025)

COLLOQUIUM „QUELLEN GEISTLICHEN LEBENS“ – ERSTE REIHE

Jakobus von Voragine O.P.: Die Legenda aurea – Die Goldene Legende

Die Schrift des Dominikanererbischofs von Genua aus dem 13. Jahrhundert, eine Sammlung von Heiligenlegenden, erlebte im Spätmittelalter eine immense Verbreitung und wurde in viele Sprachen übersetzt. Sie ist aufgebaut wie ein Führer durch das Kirchenjahr und gilt als Lehrdichtung, genutzt für die geistliche Lesung und zur Predigtvorbereitung – mit interessanten Anregungen auch für die Gegenwart.

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

Jeweils am Dienstag (8. Oktober 2024 / 5. November 2024), von 19:30 bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefristen: bis zum 5. Oktober bzw. 2. November 2024)

ZEUGEN CHRISTLICHER GOTTESERFAHRUNG – ERSTE REIHE

Charles de Foucauld – Missionar in der Wüste

Als Angehöriger eines der ältesten Adelsgeschlechter Frankreichs war der Vicomte de Foucauld zunächst ein lebenslustiger Offizier, ein „uniformierter Taugenichts“, dann ein anerkannter Forschungsreisender. Schließlich nahm er über Klöster in seinem Heimatland und im Vorderen Orient den Weg in die Einsamkeit der Sahara, wo sein Leben als Opfer eines Überfalls ein Ende fand. Ein „nutzloses“ Leben?

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

Dienstag, 19. November 2024, von 19:30 bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 17. November 2024)

COLLOQUIUM „QUELLEN GEISTLICHEN LEBENS“ – ZWEITE REIHE

Caterina von Siena O.P.: Dialog – Gebete – Briefe

Seit mehr als 600 Jahren ist die Heilige aus Siena mit ihrer Lehre zu einer unüberhörbaren Stimme geworden. Ihre Bedeutung und Aktualität wurden in den letzten Jahrzehnten durch zwei Auszeichnungen herausgestellt: durch die Erhebung zur Kirchenlehrerin (1970) und durch die Proklamation zur Patronin Europas (1999). Eine Annäherung an das geistliche Erbe ist immer nur ein Versuch – gleichwohl einer, der sich lohnt.

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

Jeweils am Dienstag (14. Januar 2025 / 11. Februar 2025), von 19:30 bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefristen: bis zum 12. Januar bzw. 9. Februar 2025)

ZEUGEN CHRISTLICHER GOTTESERFAHRUNG – ZWEITE REIHE

Benedikt von Nursia – Vater der Mönche

Der Frankfurter Historiker Johannes Fried stellte einmal fest: „Wer war Benedikt wirklich? Wir wissen es nicht; und für den Augenblick scheint er nicht mehr zu sein als ein Mythos, eine fromme Legende, ein Phantom, eine Projektion, ein Produkt einer erbaulichen Geschichte“ (in: Der Schleier der Erinnerung. Grundzüge einer historischen Memorik, München 2004, 356). Dieser Frage wollen wir nachgehen, angeleitet durch die Dialoge Gregor des Großen und die Regula Benedicti.

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

Jeweils am Dienstag (11. März 2025 / 8. April 2025), von 19:30 bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefristen: bis zum 9. März bzw.
6. April 2025)

DIE LITURGIE DER KIRCHE — ERSTE REIHE

Die Feier des Herrenjahres

Auch im außerkirchlichen Bereich sind Feiertage wie Weihnachten, Aschermittwoch, Ostern, Allerheiligen noch relativ bekannt, ebenso die Feste St. Martin oder Dreikönige in Verbindung mit sozialen Akzenten. Doch: Was bedeutet das Kirchenjahr „eigentlich“, wie ist sein Aufbau und seine Ordnung?

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

**Jeweils am Dienstag (26. November 2024 /
10. Dezember 2024), von 19:30 bis 20:30 Uhr**

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefristen: bis zum 24. November bzw.
8. Dezember 2024)

DIE LITURGIE DER KIRCHE — ZWEITE REIHE

Liturgie — Grundlegend: Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens (SC 10)

Der Philosoph Josef Pieper hat einmal festgestellt, dass jedes Fest immer die „Bejahung des Daseins“ zum Thema hat (in: Muße und Kult, 77f.). Stimmt das auch für die Liturgie? Warum feiern wir sie, wie feiern wir sie und was ist sie ihrem Wesen nach?

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

**Jeweils am Dienstag (6. Mai 2025 /
3. Juni 2025), von 19:30 bis 20:30 Uhr**

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefristen: bis zum 4. Mai bzw. 1. Juni 2025)

STILLE IM ADVENT – EINE STUNDE GESCHENKTE ZEIT

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit der Vorbereitung und Besinnung auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Inmitten der Hektik und des Trubels lade ich Sie zu einer Stunde der Stille ein, um gemeinsam innezuhalten, zu beten und die Gegenwart Gottes zu spüren.

Ablauf:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Gemeinsames Schweigen und meditative Texte/ Musik
- Möglichkeit zum persönlichen Gebet
- gemeinsamer Abschluss mit der Komplet

Leitung: P. Christoph U. Wichmann O.P.

**Jeweils am Mittwoch (4. Dezember 2024 /
11. Dezember 2024 / 18. Dezember 2024),
von 20:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: Chorraum der Klosterkirche (Decken sind vorhanden)

(Anmeldefrist: bis zum 1. Dezember 2024)

LECTIO DIVINA – EXERZITIEN IN DER FASTENZEIT

Die österliche Bußzeit ist eine Einladung zur inneren Einkehr und spirituellen Erneuerung. Ich lade Sie in diesem Jahr zu einer „Lectio divina“ (Heilige Lesung) ein, um gemeinsam den ganzen Epheserbrieff zu lesen, zu meditieren, zu besprechen und in tiefer Gemeinschaft mit Gott zu verweilen.

Vier Schritte zur Lectio divina:

Aufmerksames Lesen (lectio) – Meditieren der Verse (meditatio) – Gebet (oratio) – Verweilen vor Gott (contemplatio)

Leitung: P. Christoph U. Wichmann O.P.

Jeweils am Samstag (8. März 2025 / 15. März 2025 / 22. März 2025 / 29. März 2025 / 5. April 2025 / 12. April 2025), von 11:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 1. März 2025)

STUDENTAGE ZU THOMAS VON AQUIN

Zeugnis vom schöpferischen Wort Thomas von Aquin – Eine Einführung in sein Leben und sein Werk

Sein 800. Geburtstag gibt Gelegenheit, neu nach Thomas von Aquin zu fragen und ihn und sein Werk wiederzuentdecken. Eine Schlüsselrolle kommt dabei seinen liturgischen Dichtungen zur Eucharistie zu, mit denen er nach wie vor im Leben der Kirche präsent ist. In ihrer Schönheit und ihrem Gedankenreichtum eröffnen sie einen einzigartigen Zugang zu Thomas als Theologen, Philosophen und geistlichem Lehrer.

Leitung: Dr. Hanns-Gregor Nissing, Köln

www.thomas-von-aquin.de

Samstag, 18. Januar 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr (mit Mittagspause)

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 15. Januar 2025)

Glaube, Hoffnung, Liebe – Die theologischen Tugenden bei Thomas von Aquin

Mit der Geburt beginnt unser natürliches Leben, mit der Taufe unser übernatürliches Leben. Der Getaufte wird Teil des Leibes Christi, der die Kirche ist, und durch die Taufe werden Glaube, Hoffnung und Liebe in seine Seele eingegossen, die ihn ganz auf Gott als das alleinseligmachende Ziel ausrichten. Die theologischen Tugenden sind zwar ein Geschenk Gottes an uns, aber es liegt an uns, sie zu pflegen und für ihr Wachstum zu sorgen. Die ser Studentag möchte die

theologischen Tugenden mithilfe des großen Theologen und Heiligen Thomas von Aquin durchdringen. Denn nur was wir erkennen, können wir lieben, pflegen und zum Wachsen bringen.

Leitung: fr. Dr. Dr. Xaver M. Propach O.P., München

**Samstag, 17. Mai 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr
(mit Mittagspause)**

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

(Anmeldefrist: bis zum 14. Mai 2025)

Anmeldung / Kontakt:

P. Dr. Thomas Griebach O.P.

DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

Dominikanerkloster Sankt Paulus

Oldenburger Str. 46

D – 10551 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 3989870

E-Mail: glaubensschule@dominikaner.de